

GLOSSAR

Bei allen nicht aus dem Arabischen stammenden Begriffen ist die Ursprungssprache angegeben.

Ahl as-sunna wa-l-ğamā'a

Anhänger der Sunna (des Propheten) und der Gemeinschaft (der Muslime):

Selbstbezeichnung der Anhänger der *Wahhābiyya* (vgl. *Sunnamogo*)

'Ağamī

Bezeichnung für eine nicht-arabische Sprache, also für alle lokalen Sprachen Malis

Aṣḥāb

die Gefährten des Propheten

Awliyā'

Sufi-Führer, muslimische Heilige

Baraka

Segnung

Bid'a (Pl.: *Bida'*)

unzulässige Neuerung der religiösen Praxis

Da'wa

Missionierung

Dār al-hadīt

Haus der Prophetentradition (Schule in Medina)

Dikr

Gedenken Gottes, liturgische Praxis der Sufis

Dū'l-ḥiğğa

islamischer Pilgermonat

Du'āt (Sing.: *Dā'i*)

Missionare

Falāḥ

Heil

Farafinkalanso

Schule der Schwarzen, Bezeichnung für die herkömmlichen Koranschulen

(Bamanankan)

Fatāwā (sing. *Fatwā*)

islamisches Rechtsgutachten

Fa'ida

Lehrbeispiel

Fulamissiri

Moschee der Fulbe (Bamanankan)

Grin

informeller Treffpunkt von Freunden (malisches Französisch)

Griot

Preissänger (Französisch, vgl. *Jeli*)

Gris-gris

Schutzamulett (Französisch)

Hägg

große Pilgerfahrt

Hägg

Mekka-Pilger

Hamalliya

(arab. eigentlich: *Hamawīya*) französische Kolonialbezeichnung für den Zweig der *Tīgānīya*, der sich auf Šayh Aḥmad Ḥamā 'llāh Haidara (1882–1943) beruft

Hasaniya

arabischer Dialekt mit 106.100 Sprechern in Mali (1991), 5.000 in Senegal (1993), 127.400 in Niger (1991) und 1.800.000 in Mauritanien (1991). In Mali insbesondere im Nordwesten um Nioro und Nara verbreitet

Hijra

Auszug des Propheten aus Mekka

al-Hulafā' ar-rāsiḍūn

die (ersten vier) rechtgeleiteten Kalifen

Id al-adha

Opferfest am 10. des Pilgermonats *Dū l-hiğga*

Idda

Zeit des Heiratsverbots für Frauen nach einer Scheidung (isl. Recht)

Iğmā'

Konsensescheid der Rechtsgelehrten, eine der vier Quellen des islamischen Rechts

al-'Ilm al-bāṭin

das innere, verborgene religiöse Wissen der Sufis

al-'Ilm az-zāhir

das offensichtliche, auch für nicht-Sufis erkennbare, religiöse Wissen

Ǧam'iyat al-ibwān al-muslimīn

Vereinigung der Muslimbrüder

Ǧam'iyat ibād ar-rahmān

Vereinigung der Diener Gottes

Ǧam'iyat aš-šubbān al-muslimīn

Vereinigung der muslimischen Jugend

Ǧawharat al-kamāl

Juwel der Vollkommenheit, Pflichtgebet der *Tīgānīya*-Bruderschaft

Ǧibād

äußerste Anstrengung zur Verteidigung des Glaubens, heiliger Krieg

Jamana

Vaterland (Bamanankan)

Janfa

politische Intrige (Bamanankan)

Jeli

Preissänger (Bamanankan, vgl. *Griot*)

Madrasat al-falāḥ

Schule des Heils

Ma'had al-'ulūm wa-'ṣ-ṣāri'a

Institut der (Rechts-)Wissenschaften und des islamischen Rechts

Marabout

Rechtsgelehrter (Französisch)

Al-Markaz al-islāmi al-ifriqi

Islamisch-afrikanisches Zentrum in Khartum

Masjid

Moschee

Mawlid an-nabīy

Fest anlässlich des Geburtstags des Propheten

Médersa

Koranschule (Französisch, von arab. *Madrasa*)

Muğaddid

Erneuerer (des Glaubens)

Muqaddam

Titel des lokalen Stellvertreters einer Sufi-Bruderschaft

al-Mu'tamar al-islāmī al-āmm li-l-Quds

Allgemeine Islamische Konferenz für Jerusalem

an-Nahda

Bewegung der Erneuerung (Tunesien)

Nuurumissiri

Moschee des Lichts (Bamanankan)

Oulémas

Rechtsgelehrte (Französisch, von arab. *'Ulamā'*)

Qabd

Gebetsstil mit über der Brust verschränkten Armen

Qiyās

Analogieschluß, eine der Quellen des islamischen Rechts

Rābiṭat al-'ālam al-islāmī

Islamische Weltliga

Radiooul Ilmi

das [religiöse] Wissen [mit der Muttermilch] aufsaugen (von arab. *Radi' al-'ilm*), Name einer Koranschule

Ra'y

Meinung, persönliche Rechtsauffassung eines Gelehrten

Sabil al-falāḥ

Heilsweg, Name einer Koranschule

Sa'd ad-din

Glück des Glaubens (Vereinigung)

Sadl

Gebetsstil mit herabhängenden Armen

Šaykunā

„unser Scheich“, Ehrentitel

Silama jama

Islamische Vereinigung (Fulfulde)

Subḥāna llāh

Lobpreisung Gottes

Sunnamogo (Pl. *Sunnamogow*)

Sunnit, Selbstbezeichnung der Anhänger der *Wahhābiyya* (Bamanankan)

Talāq bi-ṭ-tāliṭa

dreimalige Verstoßung der Ehefrau nach malikitischen Recht, Scheidungsformel

Tālib

Adept einer Sufi-Bruderschaft

Tīgānīya Douze-grains

Kolonialbezeichnung für den Zweig der *Tīgānīya*, dessen Anhänger die Pflichtgebete zwölf Mal verrichten und deshalb zwölf Perlen auf der Gebetskette haben

Tīgānīya Onze-grains

Kolonialbezeichnung für den Zweig der *Tīgānīya*, dessen Anhänger die Pflichtgebete elf Mal verrichten und deshalb elf Perlen auf der Gebetskette haben

Tīgānīya-Niassia

Zweig der *Tīgānīya*-Bruderschaft, der Ibrahim Niass folgt

Tontine

nach dem italienischen Bankier Lorenzo Tonti (1630–95) benannte rotierende Spargemeinschaft, deren Einlagen in festgelegten Abständen abwechselnd an die einzelnen Mitglieder ausgezahlt werden (Französisch)

Umma

die weltweite Gemeinde der Muslime

Umra

kleine Pilgerfahrt

Wafāh

Todesnachricht

Wahabiamissiri

Moschee der *Wahhābiyya* (Bamanankan)

Wālī

Bevollmächtigter der Braut bei der Eheschließung

Waqf (Pl. *Awqāf*)

islamische fromme Stiftung

Wazīfa

Sammlung der täglichen Pflicht-Gebete und Rezitationen der *Tiğāniyya*

Wudu'

rituelle Reinigung

Zakāt

Almosen

Zāwiya (Pl. *Zawāyā*)

Sufizentrum

Zikri

Gedenken Gottes (Bamanankan, vgl. *Dikr*)

